Vorführungen

Vom 1. bis 17. April 2017 führen zahlreiche Handwerker und Ostereier-Gestalter ihre Techniken vor und bieten Osterschmuck auch zum Verkauf an, bis 23. April können Kinder kleine Kunstwerke selbst gestalten.

Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung

Jägerhof, Köpckestraße 1, 01097 Dresden

Öffnungszeiten

täglich 10 bis 18 Uhr, montags geschlossen
Ostermontag geöffnet

Eintritt

5,00 EUR, ermäßigt 4,00 EUR
Gruppen (ab 10 Personen) 4,50 EUR
Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren frei

Informationen und Anmeldung von Führungen

Telefon +49 (0)351 - 49 14 20 00
Fax +49 (0)351 - 49 14 20 01
besucherservice@skd.museum
www.skd.museum

Gefördert durch
Freistaat SACHSEN
IN DER SAMMLUNGSTRADITION DES HAUSES WETTIN A.L.

Abbildungen: © SKD/Museum für Sächsische Volkskunst, Fotos C. Jacquemin Stand: 03/2017, Änderungen vorbehalten

OSTERN

IM JÄGERHOF

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn in der vorösterlichen Zeit die jungen und die alten, die traditionellen und die verwegenen, die exakten und die kreativen Ostereier-Künstlerinnen und Künstler im Museum ihre Stände besetzen, neue Kreationen auspacken, Techniken austauschen und Ideen diskutieren. Zusammen mit den Bastelangeboten, den individuell geschmückten Ostersträußen, den virtuosen Eiern aus der Museumssammlung und den Konzerten, Lesungen und Vorführungen entsteht zur Osterzeit eine lebendige, phantasievolle und anregende Atmosphäre, die uns und den Gästen – vor allem aber den Familien – Lust auf einen kreativen Frühling macht.

DAS EIER-THEATER DER KATHARINA BENKERT

Katharina Benkert (1923–2008) war eine von jenen, die sich hatten anstecken lassen von der schöpferischen Strahlkraft des Volkskunstmuseums: 1992 hatte das Museum einen Aufruf gestartet, ungewöhnliche, neuartige und experimentelle Ostereier zu gestalten. Die damals Siebzigjährige machte sich sofort auf den Weg, den unbekannten Kosmos der Gestaltungsmöglichkeiten zu erforschen. Aber erst nach einer guten Strecke Wegs kam sie auf den Gedanken, ihre Erfahrung als Theaterdramaturgin und Ausstatterin des Dresdner Puppentheaters auf das Medium Ei zu übertragen. Damit hatte sie ihren Stil gefunden. Ihre geheimnisvoll anmutenden Ei-Kunstwerke präsentieren sich als kleine Theaterinszenierungen. Wer sich auf das Schauspiel einlässt, erlebt nach einer Weile die Geschichte vom kleinen Prinzen (vorne), den Tanz um das goldene Kalb (unten) und viele andere bekannte Geschichten.

VERANSTALTUNGEN

1. April 11 Uhr	**Pflanzenmärchen** erzählt von Frank-Ole Haake
1. April 15 Uhr	**Frühlingskonzert** mit dem Radebeuler Kammerchor
2. April 11 Uhr	**Frühlingslieder** mit Anna Piontkowski und Elisabeth Letocha und Rolf Schinzel am Piano
2. April 15 Uhr	**Schlesische Frühlingsbräuche** mit Detlef Hutschenreuter und Hubert Kubiza
8. April 11 Uhr	**Puppenspiel** *Hannelore Katz – ein kleines Katzenabenteuer*, mit Volkmar Funke
8. April 15 Uhr	**Frühlingskonzert** mit Reinhart Gröschel und Gästen
9. April 11 Uhr	**Frühlingshafte Melodien** mit Dörte Braun, Harfe, und Anja Zscheile, Gesang
9. April 15 Uhr	**Frühlingskonzert** mit den Dresdner Blechbläsern *ad libitum*
13. April 11 Uhr	**Lausitzer Frühlingsbräuche** mit Johannes Bielig, Burkau
13. April 15 Uhr	**Madame Rosa** erzählt Frühlings- und Tiermärchen
14. April 11 Uhr	**Märchenstunde** Frank-Ole Haake erzählt vom *Menschenfischer*
14. April 15 Uhr	**Das Leiden Christi** Das mechanische Figurentheater aus der Oberlausitz um 1830 Kunstgespräch mit Igor A. Jenzen
15. April 11 Uhr	**„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“** Gedanken und Geschichten von Auferstehung bis Osterei mit Petra Landsberg
15. April 16 Uhr	**Frühlingskonzert** mit der Kammermusikvereinigung *Il passatempo*
16. April 15 Uhr	**Frühlingsliedersingen für jedermann** mit Elke Birninger und Horst Berger an der Zither
17. April 15 Uhr	**Frühlingskonzert** mit dem Männerchor Dresden-Striesen
22. April 15 Uhr	**Madame Rosa** erzählt Frühlings- und Tiermärchen
23. April 11 Uhr	**Frühlingskonzert** mit *echo* (ehemalige Kruzianer)